

# In Leipzig treffen sich die Oberflächenspezialisten

In diesen Tagen geht in Leipzig die diesjährige Decorative Surfaces Conference an den Start. Sie ist das langjährigste und internationalste Treffen der Oberflächenbranche und kann über 20 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet aufweisen. Drei Tage lang wird den Konferenzteilnehmern ein umfassendes Vortragsprogramm rund um den dekorativen Oberflächendruck geboten.

Den Auftakt des diesjährigen Oberflächentreffens in Leipzig macht ein Workshop, der am 31. August die Teilnehmer in die Praxis des Digitaldrucks einführt. Bereits seit drei Jahren ergänzt ein Workshop die jährliche Konferenz, die dann am Folgetag startet. Auf dem Workshop werden den Branchenvertretern vor allem praxisnahe Informationen geboten. In diesem Jahr steht der Workshop unter dem Titel „Pixel to Print Production: Production Workflow in Digital Decorative Printing.“ Insgesamt neun Referenten werden dabei die Workshop-Teilnehmer mit relevanten Themen und Problemen bei der Herstellung von digital bedruckten Oberflächen

vertraut machen. Zu ihnen zählen etwa Royce Dodds von Egger, Martin Paffrath von Cruse, Marc Graindourze von Agfa, Stefan Höfs von Roland DG und Michael Deflorian von Durst, die den technologischen Part übernehmen werden.

## Netzwerken wichtiger Part

Mit der Verschiebung der Konferenz auf Ende August hat Fischer auch 2022 auf die pandemiebedingten Restriktionen reagiert, denn traditionell findet die „Decorative Surfaces Conference“ jährlich im März statt. Im vergangenen Jahr hatte er Interessenten aufgrund der coronabedingten Rei-

sebeschränkungen die Online-Teilnahme via Zoom ermöglicht. Allerdings konnten die Konferenzteilnehmer an den Bildschirmen zwar die über 20 Referate und Vorträge in englischer Sprache verfolgen, doch von dem wichtigen Part des Netzwerkers konnten sie nicht profitieren: Der Austausch mit anderen Branchenspezialisten, zu dem in den Pausen, beim gemeinsamen Mittagessen und insbesondere während des Konferenzdiners am 1. September die Möglichkeit besteht, spielt stets eine wichtige Rolle.

Dieses Jahr findet das traditionelle Abendessen im berühmten Auerbachs Keller statt. Eine weitere Möglichkeit zum Netzwerken wird zudem am Vorabend bei einem geführten Stadtrundgang mit anschließendem Restaurantbesuch geboten.

Während der beiden Konferenztage können sich die Teilnehmer auch im Detail über die vorgestellten Produkte und Innovationen informieren. Dazu bieten zwölf Informationsstände ausreichend Gelegenheit, die sich wie in den

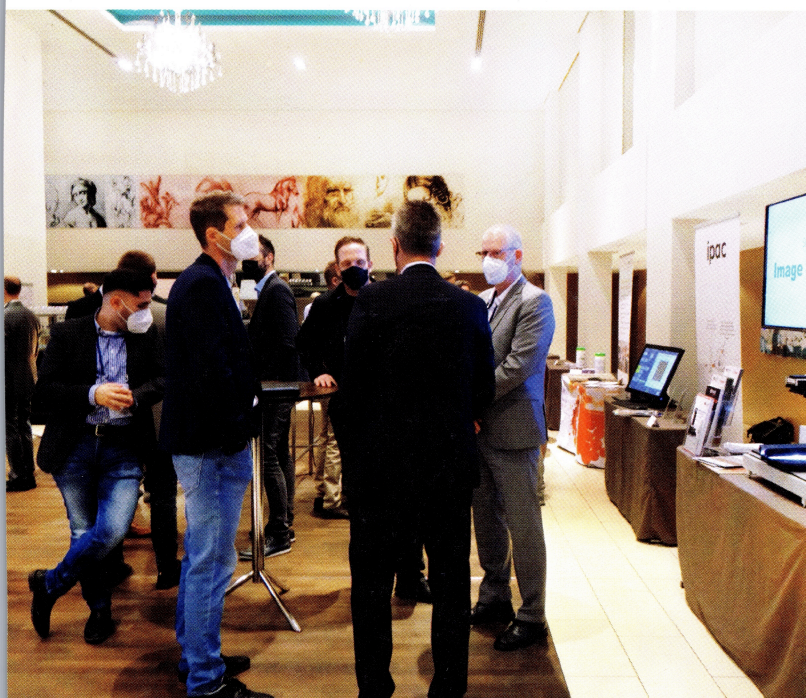


Dr. Kurt Fischer veranstaltet Ende August in Leipzig die diesjährige Decorative Surfaces Conference.

*Fischer holds this year's Decorative Surfaces Conference in Leipzig at the end of August.*

*Photos: Barth*

Vorjahren im Foyer des Konferenzbereiches präsentieren. Neben den 16 Sponsoren ist wie in den Vorjahren material+technik möbel als exklusiver Medienpartner erneut vor Ort und wird in seiner Oktober-Ausgabe ausführlich über die Konferenz und den Workshop berichten. ba



Networking ist wichtiger Bestandteil der Oberflächenkonferenz. *Networking is an important component of the surface conference.*

## Surface specialists meet in Leipzig

*These days, this year's Decorative Surfaces Conference is taking place in Leipzig. It is the longest-standing and most international meeting in the surface sector. For three days, the participants in the conference will be offered a comprehensive program of lectures about all aspects of decorative surface printing. The event will kick off with a workshop on 31 of August, which will introduce the participants to the practice of digital printing. On the two following days, at the actual surface conference, more than 20 contributors will report about current trends as well as innovations. Twelve information booths as well as the traditional conference dinner offer additional opportunities for exchanging experiences and networking.*